

# Chronik der Stadt Wien

1968

3. Jänner: In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird eine Gedächtnisausstellung für Kammerschauspieler Hofrat Otto Tressler eröffnet.
4. Jänner: Im Theater an der Wien findet die Premiere des Musicals „Der Mann von La Mancha“ von Leigh mit Josef Meinrad, Blanche Aubry und Fritz Muliar in den Hauptrollen statt.
5. Jänner: Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Moderne Vasen und Glasplastiken aus der Slowakei“ eröffnet.
7. Jänner: Bei den österreichischen Meisterschaften im Eiskunstlauf in Feldkirch erringen die Wiener Emmerich Danzer, Beatrix Schuba, Evelyne Schneider-Willi Bietak (Paarlaufen) und Heidi Metzger-Herbert Rothkappl (Eistanzen) die Meistertitel. — Univ.-Prof. Dr. Reinhold Boller, ehemaliger Leiter der Medizinischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, ist im 66. Lebensjahr gestorben.
8. Jänner: Im Theater an der Wien findet eine Ballettpremiere statt, bei der „Des Kaisers neue Kleider“ von Francaix mit Rudolf Brom und Eva Dvorska, „Der Golem“ von Burt mit Milan Hatala und Eva Dvorska und „Ein Amerikaner in Paris“ von Gershwin mit Mikulas Sivy und Nadja Drazdilova in den Hauptpartien getanzt werden.
10. Jänner: Die Mitglieder des neugewählten Vorstandes der Auslandspresse statten im Rathaus ihren Antrittsbesuch ab.
13. Jänner: Gemeinderat Franz Steinweis (ÖVP) ist im 52. Lebensjahr gestorben.
16. Jänner: Gemeinderat Maria Kaiser (SPÖ) ist im 62. Lebensjahr gestorben.
17. Jänner: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „Winter-Universiade 1968 in Innsbruck“ aus.
18. Jänner: Mit einem Festakt in der Hofburg feiert das Landwirtschaftsministerium seinen 100jährigen Bestand. — Im Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Moderne Photographie aus Frankreich“ eröffnet. — Im Schauraum der Staatsdruckerei sind „Sardinische Holzschnitte“ zu sehen. — Dr. Egon Hilbert, Direktor der Staatsoper, ist im 68. Lebensjahr gestorben.
20. Jänner: Im Museum des XX. Jahrhunderts wird eine Gesamtschau mit Werken des Malers Paul Klee eröffnet.
21. Jänner: Im Palais Pallavicini wird Dr. Marcel Prawy der Österreichische Fernsehpreis, die „Goldene Kamera“, überreicht.
22. Jänner: Im Jugendgästehaus Hütteldorf findet die Arbeitstagung des Verbandes österreichischer Volksbüchereien statt. — Bei der Universiade in Innsbruck erringen die Wiener Eistanzer Heidi Metzger-Herbert Rothkappl den Weltmeistertitel; der Wiener Günter Anderl erringt im Eiskunstlauf den dritten Platz. — Als Ergänzungswert zur Bautenserie gibt die Post- und Telegraphenverwaltung eine Zweischillingmarke mit dem Klagenfurter Lindwurm aus.
23. Jänner: Das Österreichische Museum für angewandte Kunst zeigt in seinem Säulenhof die letzten Neuerwerbungen aus dem Jahr 1967. — In der Kärntner Straße wird durch einen Großbrand ein Teil des Wiener Modehauses Fred Admüller vernichtet.
24. Jänner: Anlässlich des zehnten Gastspieles der Wiener Eisrevue in der Stadthalle gibt Bürgermeister Marek im Rathaus einen Empfang für die Mitwirkenden. — In den Räumen des Industrie- und Architektenvereins veranstaltet die Österreichische Industrieabteilung ein Seminar unter der Devise „Der Industriearchitekt und sein Auftraggeber“.
25. Jänner: Der neu akkreditierte Botschafter der Republik Argentinien, Carlos Ortiz de Rozas, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek überreicht im Rathaus die Preise aus der Dr. Karl Renner-Stiftung 1967 an die Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien, an die Wiener Konzerthausgesellschaft und an den Verband Österreichischer Volksbüchereien. — Im Bundesministerium für Unterricht werden die Österreichischen Staatspreise 1967 an Prof. Dr. Karl Schiske (Musik), Prof. Franz Schuster (bildende Kunst) und Dr. Elias Canetti (Literatur) überreicht. — Im Künstlerhaus wird eine Jubiläumsausstellung anlässlich des 50jährigen Bestandes des Sozialministeriums eröffnet. — Im Internationalen Studentenheim in Döbling wird eine Ausstellung mit Werken des Malers Hundertwasser eröffnet.
26. Jänner: In der Sitzung des Gemeinderates werden anstelle der verstorbenen Gemeinderäte Karl Swoboda und Franz Steinweis die Gemeinderäte Johann Paulas (SPÖ) und Ludwig Deutsch (ÖVP) angelobt. — Bei den Europameisterschaften im Eiskunstlauf in Schweden erringen die Wiener Emmerich Danzer und Wolfgang Schwarz die ersten zwei Plätze.
27. Jänner: Im Volksbildungshaus Margareten wird die Ausstellung „Im Lande der Berber — Südmarokko/Afrika“ eröffnet. — Bei den Europameisterschaften im Eiskunstlauf in Schweden erringt die Wienerin Beatrix Schuba den dritten Platz.
28. Jänner: In der Österreichischen Botschaft in Bern wird dem Schriftsteller und Lyriker Robert Neumann die ihm vom Gemeinderat anlässlich seines 70. Geburtstages in Würdigung seiner literarischen Verdienste verliehene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold überreicht. — Im Simmeringer Heimatmuseum wird die Ausstellung „Des Dorfes Symaning alte Kirche — 700 Jahre St. Laurenz-Kirche“ eröffnet. — Im Burgtheater wird in einer Neueinstudierung Shakespeares „Der Sturm“ mit Ewald Balsler, Heinrich Schweiger, Frank Hoffmann und Helma Gautier in den Hauptrollen aufgeführt.
29. Jänner: Die Volkshochschule Brigittenau veranstaltet gemeinsam mit der Österreichisch-Polnischen Gesellschaft eine „Polnische Woche“.

30. Jänner: Die Teilnehmer an der Arbeitstagung der Filmreferenten aller österreichischen Bundesländer werden im Stadtsaal des Rathauses empfangen. — Im Akademietheater findet die Premiere von Wilders „Die Heiratsvermittlerin“ mit Käthe Gold und Fred Liewehr in den Hauptrollen statt. — Kammersänger Alfred Poell ist im 68. Lebensjahr gestorben.
31. Jänner: Bürgermeister Marek überreicht im Rathaus zum ersten Mal die Rettungsmedaillen des Landes Wien an Polizei-Rayonsinspektor Erich Schleicher aus Wiener Neustadt sowie an die Wiener Lebensretter Alfred Handl, Hans Neuer, Adolf Schieder und Wolf Dieter Weinzerl.
2. Februar: Der Innenminister der kürzlich umgebildeten Bundesregierung, Franz Soronics, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der Schriftstellerin Friederike Maria Zweig wird in New York die ihr vom Gemeinderat verliehene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber überreicht. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Direktors der Museen der Stadt Wien, Dr. Franz Glück, wird zum neuen Direktor sein bisheriger Stellvertreter Dr. Alfred May in sein Amt eingeführt.
5. Februar: In der Universität wird die Arbeitstagung österreichischer Romanisten eröffnet. — In der Volkshalle des Rathauses wird eine Ausstellung zum Thema „Das Wiener Budget 1968“ eröffnet.
6. Februar: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus das neugewählte Präsidium der Journalistengewerkschaft. — In den Wappensälen des Rathauses findet die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Gemeinwirtschaft statt. — Im Bauzentrum ist die Architektur-Ausstellung Hans Scharoun zu sehen. — Im Museum für Völkerkunde wird eine Ausstellung von Fotos, Waffen, Hausrat und Kunstgegenständen eröffnet, die Heinrich Harrer von seiner letzten Expedition aus den Urwäldern Südamerikas mitgebracht hat.
7. Februar: Der Gouverneur des Österreichischen Postsparkassenamtes, Dr. Emmanuel Lonkota, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Primarius Dr. Wilhelm Podhajski wird zum neuen Direktor und ärztlichen Leiter des Psychiatrischen Krankenhauses Baumgartner Höhe Dozent Dr. Wilhelm Solms bestellt.
8. Februar: Im Rathaus wird die 13. Wiener Fremdenverkehrskonferenz eröffnet.
10. Februar: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Teilnehmer an der Hofburgredoute der Wiener Faschingsgesellschaft. — Im Kursalon wird die diesjährige Kochkunstausstellung eröffnet. — Der Schah von Persien trifft zu einem Privatbesuch in Wien ein.
12. Februar: Der Botschafter Südkoreas in Österreich, Yansoo Yoo, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.
14. Februar: Bürgermeister Marek überreicht dem österreichischen Generalkonsul in Zagreb, Dr. Johann J. Dengler, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Bürgermeister Marek überreicht Hildegard Schlögel die ihr von der Oberösterreichischen Landesregierung verliehene Lebensrettermedaille; Frau Schlögel hat während ihres Aufenthaltes in Oberösterreich einen in den Attersee gestürzten Buben aus dem Wasser gezogen.
15. Februar: Auf dem Gelände der Wiener Hafen Betriebs-Ges.m.b.H. nimmt Bürgermeister Marek die Einweihung des neuen Bürogebäudes und des Zentrallagerhauses in der Zollfreizone vor. — Eine Gruppe von Sängerknaben aus der argentinischen Stadt Mendoza stattet dem Rathaus einen Besuch ab.
16. Februar: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Prof. Fernando Castillo Velasco, Rektor der päpstlichen Universität in Santiago, Chile. — Der Berghauptmann von Wien, Niederösterreich und Burgenland, Ministerialsekretär Dipl.-Ing. Dr. Bornberg, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bei den Olympischen Winterspielen in Grenoble, Frankreich, erringt der Wiener Wolfgang Schwarz im Eiskunlauf die Goldmedaille.
17. Februar: In der Stadthalle findet eine Tanzkonkurrenz statt, bei der der Walzer-Preis der Stadt Wien verliehen wird; diesen Preis gewinnt das Grazer Tanzpaar Heinz Kern und Helga Theissl, das auch im Vorjahr den Walzer-Preis erringen konnte.
19. Februar: Im Festsaal der Bezirksvertretung Hernals findet die Gründungsversammlung der Brüder Schrammel-Gesellschaft statt.
20. Februar: Superintendent Traar überreicht Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates Erinnerungsmedaillen, die anlässlich des 450. Reformationsfestes der evangelischen Kirche herausgebracht wurden. — Im Museum für angewandte Kunst wird die schwedische Wanderausstellung „Mit Holz leben“ eröffnet.
21. Februar: Bürgermeister Marek überreicht dem Fürsorgerat Josef Kauzner die Prof. Dr. Julius Tandler-Medaille der Stadt Wien. — In der Albertina wird die Ausstellung „Spitzweg und sein Freundeskreis“ eröffnet.
22. Februar: Bei der im Bau befindlichen Kläranlage Inzersdorf-Blumental findet die Gleichfeier statt.
23. Februar: In der Sitzung des Gemeinderates wird anstelle des verstorbenen Gemeinderates Maria Kaiser (SPÖ) Franziska Fohler angelobt.
24. Februar: Bürgermeister Marek eröffnet in Anwesenheit des sowjetischen Botschafters Podzerob in der Volkshalle des Rathauses die Ausstellung „Moskau — Hauptstadt der UdSSR“.
26. Februar: Im Rathaus werden an 37 Personen, die sich besondere Verdienste um die Siedlungs- und Kleingartenbewegung erworben haben, Verdienstplaketten der Stadt Wien überreicht. — Im Österreich-Haus im Palais Palfy wird die 5. Internationale Reiseausstellung „Bunte weite Welt“ eröffnet. — Dipl.-Ing. Otto Ruiss, Direktor der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, ist im 69. Lebensjahr gestorben.
27. Februar: Das Ensemble des Burgtheaters begibt sich auf eine Welttournee.
28. Februar: Im Rathaus findet die Konstituierung des Arbeitsmarktpolitischen Beirates für Wien statt. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Oberensrates Dr. Hubert Grünwald wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 2 — Personalamt sein bisheriger Stellvertreter, Obermagistratsrat

- Dr. Walther Schubert, bestellt. — Der Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 10. Bezirk, Obermagistratsrat Dr. Maria Hönigsberg, ist in den Ruhestand getreten; zum neuen Leiter dieses Bezirksamtes wird der bisherige Stellvertreter, Doktor Theodor Nieratschker, ernannt. — In der Volksoper findet die deutschsprachige Erstaufführung von Bernsteins „West Side Story“ mit Julia Migenes, Adolf Dallapozza, Arline Woods, Helge Grau und Carmine Terra in den Hauptrollen statt.
1. März: Im unterirdischen Verkehrsbauwerk für die Straßenbahn am Gürtel, in der Kliebergasse und in der Wiedner Hauptstraße wird die letzte Tunnelstrecke betoniert. — In der Secession wird die Ausstellung „Urlaub in Österreich“ eröffnet. — In der Staatsoper findet die Premiere von Strauß' „Die schweigsame Frau“ mit Mimi Coertse, Oskar Czerwenka und Robert Kerns in den Hauptrollen statt. — Bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf in Genf erringt der Wiener Emmerich Danzer den Weltmeistertitel. — Bei einem Internationalen Eisschnelllaufen in Inzell, Oberösterreich, stellt der Wiener Hermann Strutz über 3000 Meter mit 4 : 31,7 einen österreichischen Rekord auf.
  2. März: Im Theater an der Wien findet die Premiere von Cole Porters Musical „Can Can“ mit Vico Torriani, Violetta Ferrari und Jürgen Wilke in den Hauptrollen statt.
  3. März: Eröffnung der Wiener Frühjahrsmesse. — Im Burgtheater findet die Uraufführung von Hochwälders „Der Befehl“ mit Erich Auer in der Hauptrolle statt.
  4. März: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Prof. Dr. Leo Haslhofer wird zum neuen Leiter und Vorstand des Anatomisch-Pathologischen Instituts im Krankenhaus Lainz Primarius Dr. Stefan Wuketich bestellt. — Im „Haus des Sports“ werden die österreichischen Teilnehmer an der Olympiade geehrt und erhalten Preise und Medaillen.
  6. März: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Josef-Kainz-Medaillen der Stadt Wien 1967 an die Schauspielerinnen Ursula Schult (für die Darstellung der Signorina Cei in „Alles zum Guten“ von Pirandello im Theater in der Josefstadt) und den Schauspieler Heinrich Schweiger (für die Darstellung der Titelrolle in Shakespeares „Othello“ im Burgtheater). — Im Rathaus findet der 8. Informationstag der Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten der Gemeinde Wien statt. — Im Künstlerhaus wird die Jahresausstellung der Gemeinschaft bildender Künstler eröffnet. — Im Akademietheater findet die Premiere von Weiss' „Jean Paul Marat“ mit Walther Reyer, Leon Askin, Paola Loew und Sonja Sutter in den Hauptrollen statt.
  7. März: Der Generalsekretär der OPEC (Organisation of the Petroleum Exporting Countries), Francisco Parra, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — In der Volkshalle des Rathauses wird die Internationale Frühlingsblumenschau „Die Kunst von der lebenden Blume“ eröffnet. — Im Allgemeinen Krankenhaus wird die Dachgleiche der Betatron-Bestrahlungsanlage gefeiert.
  11. März: Bürgermeister Marek eröffnet im Gebäude des Stadtschulrates die Ausstellung „Der österreichische Freiheitskampf 1938 bis 1945“.
  12. März: Der Erste Sekretär der Israelischen Botschaft in Österreich, Frau Hava Bitan, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus den Abschiedsbesuch ab. — Im Festsaal des Rathauses findet eine Gedenkstunde anlässlich des 30. Jahrestages der Annexion Österreichs statt. — Erstmals wird die vom Universitätsbund Alma mater Rudolphina gestiftete Richard Meister-Medaille an Hermann Gmeiner, Prof. Doktor Hubert Kunz und dem Theresianum überreicht. — Im Palais Palffy werden zum ersten Mal die von der österreichischen Volksbildung gestifteten Fernsehpreise an Hellmut Andics (für seine Sendung „15. Juli 1927“), Eduard von Borsody (Drehbuch und Regie von „Auf den Spuren von Joseph Roth“), Marcel Prawy (Opernführer „Madama Butterfly“) und Dieter Wittich (Kameraführung bei „Macht und Geheimnis der Kathedralen“ und „Das Marchfeld“) überreicht.
  13. März: Bürgermeister Marek empfängt im Festsaal des Rathauses alle jene Wiener Sportler, die 1967 einen Staatsmeistertitel erringen konnten.
  14. März: In der Neuen Galerie in Linz eröffnet Stadtrat Gertrude Sandner eine Ausstellung, die eine Auswahl der Bild- und Plasteinkäufe der Stadt Wien zeigt. — Im Festsaal der Universität findet anlässlich der 100. Wiederkehr des Todestages von Adalbert Stifter eine Gedenkfeier statt. — Im Museum für Völkerkunde wird die Ausstellung „3000 Jahre Malerei aus Peru“ eröffnet. — Im Künstlerhaus ist eine Fotoausstellung „Die Sowjetunion im künstlerischen Lichtbild“ zu sehen.
  15. März: Auf dem Rathausplatz wird eine Kundgebung anlässlich der Gedenkfahrt politisch Verfolgter in das ehemalige Konzentrationslager Dachau abgehalten. — Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Alltag und Festbrauch im Biedermeier“ eröffnet. — Im Burgtheater wird anlässlich des 25. Todestages von Karl Schönherr in einer Neueinstudierung „Der Weibsteufel“ mit Ida Krottendorf, Tom Krinzinger und Heinz Trixner aufgeführt.
  16. März: Ab heute sind in sämtlichen schaffnerlosen Beiwagen der Straßenbahn automatische Fahrscheintwerter in Betrieb. — Im Museum des XX. Jahrhunderts wird eine Ausstellung mit Werken des spanischen Malers Antoni Tapes eröffnet.
  17. März: Der Wiener Schriftsteller Prof. Friedrich Heer wird in Berlin in Würdigung seines Beitrages zum christlich-jüdischen Dialog als erster mit der neu gestifteten Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet.
  20. März: Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst ist eine Plakatausstellung des französischen Malers Georges Mathieu zu sehen. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Meisterzeichnungen vom Klassizismus bis zum Jugendstil“ eröffnet.
  21. März: In der Urania wird die Viennale 1968 unter dem Motto „Filme, die uns nicht erreichten“ eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Der gedeckte Tisch“ zu sehen.
  22. März: Im Rathaus werden die Teilnehmer an der Internationalen Straßenteer-Konferenz empfangen. — In der Volksoper findet die Premiere von Einems „Der Zerrissene“ mit Harald Serafin, Ernst Gutstein, Kurt Wehofschitz, Dorit Hanak und Mirjana Irosch in den Hauptrollen statt.

23. März: In der Volkshochschule Favoriten wird eine Vor-Ausstellung zur großen Sonderschau im Technischen Museum „100 Jahre Wiener Straßenbahn“ eröffnet. — Im Konzerthaus beginnt das 7. Amateur-Jazz-Festival.
26. März: In der Hofburg wird die Konferenz der Vereinten Nationen über die Kodifizierung des Internationalen Vertragsrechtes eröffnet.
27. März: Bürgermeister Marek nimmt im E-Werk die Amtseinführung des neuen Direktors Dipl.-Ing. Raimund Haussmann vor. — Rudolf Zehetbauer legt sein Mandat zurück; zum neuen Bezirksvorsteher-Stellvertreter des 1. Bezirkes wird Otto Hirsch (SPÖ) gewählt. — Bei einem Internationalen Preisfrisieren in Zürich gewinnt der Wiener Gerold Kriegisch den ersten Preis im Damenfrisieren.
28. März: Im Messepalast wird die 28. Wiener Damenmode-Woche veranstaltet. — Bürgermeister Marek eröffnet im Messepalast die Sonderschau „Für Frau und Familie“. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Wohnen und Arbeiten im Garten“ zu sehen.
29. März: Da die Stadträte Rudolf Sigmund und Franz Glaserer (SPÖ) ihre Mandate als Stadträte zurückgelegt haben, werden in der Sitzung des Gemeinderates als neue Stadträte Gemeinderat Dkfm. Alfred Hintschig (Geschäftsgruppe Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten) und der bisherige Bezirksvorsteher des 23. Bezirkes, Reinhold Suttner (Geschäftsgruppe Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen), gewählt. — Im Ausstellungsraum der Kammer für Arbeiter und Angestellte wird die Ausstellung „Kinderzeichnungen aus dem KZ Theresienstadt“ eröffnet.
30. März: Bürgermeister Marek und der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Professor Dr. Herbert Weichmann, eröffnen in der Volkshalle des Rathauses die Ausstellung „Der Neuaufbau Hamburgs seit 1945“. — Im Akademietheater gibt das Thalia-Theater, Hamburg, ein mehrtägiges Gastspiel mit Sagans „Das ohnmächtige Pferd“.
1. April: Bürgermeister Marek gibt im Rathaus einen Künstlerempfang, zu dem die Ensemblemitglieder der Staatsoper, der Volksoper, des Burgtheaters, des Theaters in der Josefstadt, des Volkstheaters und des Theaters an der Wien eingeladen sind; bei diesem Empfang ist auch die in Wien weilende griechische Schauspielerin Melina Mercouri anwesend. — Dem Dichter Alexander Lernet-Holenia wird das Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst überreicht.
2. April: Bürgermeister Marek nimmt die Amtseinführung der neuen Stadträte Dkfm. Alfred Hintschig (Gesch. Gr. XI) und Reinhold Suttner (Gesch. Gr. IX) vor. — Bürgermeister Marek überreicht dem Badebetriebsmeister Emil Figar und Oberst a. D. Adolf Kutzelnigg die ihnen von der Burgenländischen Landesregierung verliehenen Ehrenmedaillen für Verdienste um den Anschluß des Burgenlandes an Österreich.
3. April: Die Modeschule im Schloß Hetzendorf veranstaltet den 7. Alfred Kunz-Gedächtnis-Wettbewerb unter dem Motto „Zwölf gestrickte Stunden“. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Doz. Dr. Aristid Kiss wird zum neuen Leiter der 2. Internen Abteilung (Herzstation) der Poliklinik Doz. Dr. Edwin Keibl bestellt. — Im Justizpalast wird die Ausstellung „Recht und Gesetz in Österreich“ eröffnet. — Gemeinderat i. R. Adolf Weigelt (SPÖ) ist im 83. Lebensjahr gestorben.
4. April: Die Teilnehmer am „Internationalen Symposium über den Alkoholismus“ werden im Rathaus empfangen.
5. April: Bürgermeister Marek eröffnet in der Mariahilfer Straße die umgebaute Gasberatungsstelle. — Vor dem Gebäude des magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk findet eine Gedenkfeier für die in Floridsdorf hingerichteten österreichischen Offiziere statt. — Anlässlich des 50. Todestages von Egon Schiele werden in der Albertina und in der Österreichischen Galerie Ausstellungen eröffnet.
6. April: Im Historischen Museum wird die Ausstellung „Egon Schiele — Leben und Werk“ eröffnet.
8. April: Der japanische Botschafter in Österreich, Shinsaku Hogen, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab.
9. April: Zum neuen Vorstand der I. Universitäts-Frauenklinik wird Prof. Dr. Otto Gitsch bestellt.
10. April: Im Schauraum der Staatsdruckerei wird anlässlich des 20jährigen Bestehens des Staates Israel die Ausstellung „Anatomie der israelischen Briefmarke“ eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke anlässlich des 125. Todestages des Baumeisters Camillo Sitte aus.
11. April: Am Sterbehaus von Otto Wagner im 7. Bezirk, Döblergasse 4, wird anlässlich des 50. Todestages des großen Architekten eine Gedenktafel enthüllt.
12. April: Kammerschauspieler Otto Schmöle ist im 78. Lebensjahr gestorben.
13. April: In der Staatsoper wird in einer Neuinszenierung Strauß' „Der Rosenkavalier“ unter der Stabführung von Leonard Bernstein mit Christa Ludwig, Gwyneth Jones, Reri Grist und Walter Berry in den Hauptrollen aufgeführt.
16. April: Anlässlich des 300. Geburtstages von Lukas von Hildebrandt gibt das Münzamt eine 25-Schilling-Silbermünze aus.
17. April: Im Gebäude des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk ist eine Leistungsschau „Vorpraktikum der Krankenpflegeschule an der Krankenanstalt Rudolfstiftung“ zu sehen. — In der Hofburg wird die 2. Ratstagung der UNIDO eröffnet. — Das Münzamt gibt anlässlich des 50jährigen Bestandes der Republik Österreich eine 50-Schilling-Silbermünze aus.
18. April: Bürgermeister Marek gibt für die Teilnehmer an der 2. Ratstagung der UNIDO in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Hauptgebäude der Zentralsparkasse wird die Ausstellung „Österreichische Tapiserie der Gegenwart und Keramische Arbeiten von Pablo Picasso“ eröffnet.
19. April: Der in Wien weilende thailändische Premierminister, Feldmarschall Thanom Kittikachorn, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Bürgermeister Marek überreicht dem ehemaligen Direktor des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien, Dipl.-Ing. Rudolf Krommer, das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.

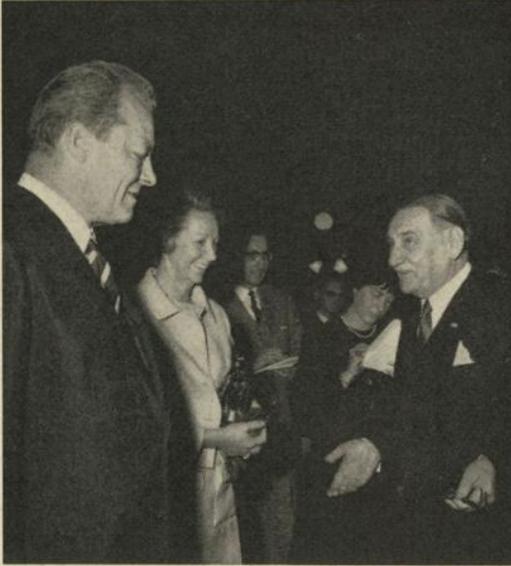
22. April: Im 22. Bezirk, Kratochwjlestraße, wird das erste Studentenheim der Akademie der bildenden Künste eröffnet.
23. April: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Prof. Daniel Kahnweiler aus Paris, der anlässlich der Eröffnung der Picasso-Ausstellung nach Wien gekommen ist. — Bürgermeister Marek gibt für die Teilnehmer an der Konferenz der Vereinten Nationen über Vertragsrecht einen Empfang im Festsaal des Rathauses. — Im Bauzentrum wird der 3. Wiener Internationale Möbelsalon eröffnet. — Im Burgtheater wird in einer Neuinszenierung Goethes „Iphigenie auf Tauris“ mit Judith Holzmeister, Walther Reyer und Wolfgang Stendar in den Hauptrollen aufgeführt.
24. April: Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, Dr. Franz Dietmann, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Im österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die vom Kulturamt der Stadt Wien gemeinsam mit der Graphischen Sammlung Albertina veranstaltete Picasso-Ausstellung eröffnet; aus diesem Anlaß gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Künstlerempfang.
25. April: Bürgermeister Marek überreicht Kontrollamtsdirektor Dr. Ernst Lachs das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Im Wappensaal des Rathauses findet die 10. Generalversammlung des Landesverbandes Wien der österreichischen Gesellschaft „Rettet das Kind“ statt. — Im Museum des XX. Jahrhunderts wird die Fernand Léger-Ausstellung eröffnet.
26. April: Bürgermeister Marek nimmt im Rathaus die Angelobung von Gemeinderat Josef Jedletzberger (ÖVP) als Präsident der Wiener Landwirtschaftskammer vor. — Im Großen Festsaal der Universität werden die Theodor Körner-Preise 1968 an 94 Personen überreicht. — Im Rahmen eines Festaktes im Hörsaal der 2. Medizinischen Universitätsklinik wird die fertiggestellte Isotopen- und Computerstation der Medizinischen Fakultät übergeben.
27. April: In der Halle des Westbahnhofes wird die Fotoausstellung „Europa — gestern, heute, morgen“ eröffnet. — Im Akademietheater findet die deutschsprachige Erstaufführung von Topols „Fastnachtssende“ mit Erika Pluhar, Inge Brücklmeier, Heinz Trixner, Joachim Bissmeier und Johannes Schauer in den Hauptrollen statt.
29. April: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „Muttertag 1968“ und „200 Jahre Tierärztliche Hochschule“ aus.
30. April: Bürgermeister Marek überreicht in der Krankenanstalt Rudolfstiftung das 300.000. Säuglingswäschepaket.
2. Mai: Der in Wien weilende iranische Minister für Energiewirtschaft, Ing. H. Roshwami, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Im Psychiatrischen Krankenhaus der Stadt Wien wird der erste deutsche und österreichische Kongreß für Beschäftigungstherapie eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Anlässlich des 50jährigen Bestandes des Technischen Museums unternimmt eine Anzahl von Autoveteranen eine Rundfahrt. — Im Presseclub Concordia wird der vom ÖGB neu gestiftete Fernsehpreis 1967 an Dr. Heinz Brantl (für die Gestaltung der Serie „Horizonte“) und Hellmut Andics (für seine Dokumentationen „15. Juli 1927“ und „Der Fall Nebe“) überreicht.
3. Mai: Im Technischen Museum wird die Sonderausstellung „50 Jahre Technisches Museum“ eröffnet. — Im Niederösterreichischen Landesmuseum ist eine Ausstellung mit Malerei, Glasmalerei und Graphik von Heide Wagner und Erika Schäffer zu sehen.
4. Mai: Bürgermeister Marek eröffnet in St. Andrä am Zicksee ein neues Kur- und Erholungszentrum des Kriegspopferverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland.
6. Mai: Bundespräsident Jonas eröffnet das neugeschaffene Rehabilitationszentrum für Schädel- und Gehirnverletzte der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt im Gelände des Arbeitsunfallkrankenhauses Meidling. — Die Teilnehmer an der Jahrestagung der europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Im Amtshaus Simmering wird eine Leistungsschau der Hauptschulen Simmerings eröffnet.
7. Mai: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtseatsaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Silber an Operettensängerin Betty Fischer, Schriftsteller Prof. Rudolf Felmayer, Schulrat Richard Gerlich (Leiter des Floridsdorfer Heimatmuseums), Maler Prof. Viktor Pipal und Berufsschullehrer Franz Zabusch (Kustos des Hernalser Heimatmuseums). — Bei einem Boxmeeting in der Stadthalle verliert der Wiener Hans Orsolics seinen Europameistertitel im Superleichtgewicht an den Italiener Bruno Arcari.
8. Mai: Im Rathaus werden die Teilnehmer des XII. Internationalen Kongresses junger Buchhändler empfangen. — Im Pädagogischen Institut wird eine Ausstellung eröffnet, die die Erfolge der bildnerischen Erziehung im Polytechnischen Lehrgang dokumentiert. — Im Presseclub Concordia werden die Ehrenringe „Optik-Orbis“ an Dr. Erich Baum, wirkl. Hofrat der Bundespolizeidirektion Wien, und Robert Prosel, Chefredakteur-Stellvertreter der Magistratsdirektion-Presse- und Informationsdienst, überreicht.
9. Mai: Mit einem Festakt im Musikvereinsaal feiert die Tierärztliche Hochschule ihren 200. Geburtstag. Zehn Persönlichkeiten des In- und Auslandes werden mit Ehrenpromotionen ausgezeichnet; zum Ehrensensator der Technischen Hochschule wird Senatsrat i. R. Franz Lichal ernannt; zum derzeit jüngsten Ehrenbürger der Tierärztlichen Hochschule wird der 43jährige Oberveterinär der Stadt Wien, Dr. Walter Jurcik, erwählt, weiters wird Dr. Josef Neubauer, Generaldirektor der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, zum Ehrenbürger ernannt. — Im 22. Bezirk übergibt Bürgermeister Marek die neuerbaute Volks- und Hauptschule für Knaben und Mädchen in der Georg Bilgeri-Straße und die ebenfalls neuerbaute Volksschule für Knaben und Mädchen in der Klenaugasse ihrer Bestimmung. — In der Akademie für angewandte Kunst wird die Oskar Strnad-Ausstellung eröffnet.
10. Mai: In den Wappensälen des Rathauses gibt Bürgermeister Marek einen Empfang aus Anlaß des 200jährigen Bestandes der Tierärztlichen Hochschule. — Bürgermeister Marek eröffnet im 10. Bezirk, Migerkastraße — Fernkorngasse, die neue-

- baute städtische Volks- und Hauptschule für Knaben und Mädchen. — In der Seession wird die Ausstellung „Ossip Zadkine — das druckgraphische Werk“ eröffnet. — In der Staatsoper wird in einer Neueinstudierung Schostakowitsch' „Katerina Ismailowa“ mit Inge Borkh und Fritz Uhl in den Hauptrollen aufgeführt.
11. Mai: Die Straßenbahn feiert ihr 100jähriges Bestehen; aus diesem Anlaß findet auf der Mariahilfer Straße ein Festzug alter Tramway-Wagen statt; im Technischen Museum wird die Sonderchau der Verkehrsbetriebe „100 Jahre Wiener Tramway“ eröffnet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Millers „Der Preis“ mit Ewald Balser, Edd Stavjanik, Alexander Trojan und Aglaja Schmid in den Hauptrollen statt.
13. Mai: In der Karls-Kaserne wird die Ausstellung „Wien in alten Ansichten“ eröffnet.
14. Mai: Im Künstlerhaus werden die Frühjahrsausstellung und im Bauzentrum die Ausstellung „Belgisches Design“ eröffnet. — Stadtrat a. D. Karl Flödl (ÖVP) ist im 68. Lebensjahr gestorben.
15. Mai: Im Allgemeinen Krankenhaus findet das III. Donau-Symposium für Psychiatrie statt; am Abend werden die Teilnehmer in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Im Museum für Völkerkunde ist die Ausstellung „Das Porträt Mexikos“ zu sehen. — Im Messepalast wird die „Zweite Internationale Fachausstellung für Ärzte- und Spitalsbedarf“ eröffnet. — In der Volksoper findet die Premiere von Strauß' „Tausendundeine Nacht“ mit Mary O'Brien, Peter Minich, Monique Lobasa und Erich Kuchar in den Hauptrollen statt.
16. Mai: Zu Ehren der Mitglieder der in Wien weilenden UNESCO-Kommissionen der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich gibt die Stadtverwaltung auf dem Kahleberg einen Empfang. — In der holländischen Stadt Nijmegen wird anlässlich der Österreich-Tage die Ausstellung „Wien — Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“ eröffnet. — Im Stadtsenatssaal des Rathauses gibt Stadtrat Sandner den Auftakt zu den Wiener Kulinarischen Festwochen. — Die von der Bank für Arbeit und Wirtschaft gestifteten Dr. Karl Renner-Preise für Publizistik werden Jacques Hannak (Redakteur der Arbeiter-Zeitung), Horst Knapp (Wirtschaftspublizist) und den ehemaligen Mitarbeitern der „Furche“ überreicht. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Akademie der bildenden Künste „Max Reinhardt“, im Gebäude der Musikakademie „Musikalische Graphik“ und im Militärkasino am Schwarzenbergplatz „Geschichte der österreichischen Armee von ihren Anfängen unter Wallenstein bis zum Bundesheer der 2. Republik“.
17. Mai: Der thailändische Botschafter in Österreich, Chatchai Choon Havan, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Bürgermeister Marek gibt für die Mitglieder der Basketball-Nationalmannschaften aus Großbritannien, Holland, Schweiz und Österreich einen Empfang. — Die Ecke Lerchenfelder Straße und Museumstraße errichteten provisorischen Bürohäuser werden der UNIDO übergeben. — Im Prunksaal der Nationalbibliothek wird anlässlich des 500. Todestages von Johannes Gutenberg eine Ausstellung über die Frühzeit der Buchdruckerkunst eröffnet.
18. Mai: Auf dem Rathausplatz werden die Wiener Festwochen eröffnet. — Im 1. Bezirk, Am Hof, ist ein Blumenmarkt des Stadtgartenamtes in Betrieb, der den Wienern die Möglichkeit gibt, sich Anregungen für die Blumenzucht „auf Tisch und Fensterbrett“ zu holen. — In der städtischen Bücherei 22., Kaiser Ebersdorfer-Straße 332, wird die Sonderausstellung „Das Dorf, wo einst der Eber hauste“ eröffnet. — Die Polizei veranstaltet den Tag der offenen Tür. — Im Prater wird eine Tafel mit Erläuterungen zu der 1966 errichteten Statue des Calafati enthüllt. — Gemeinderat i. R. Doktor Franz Hengl (ÖVP) ist im 74. Lebensjahr gestorben.
19. Mai: Im Theater an der Wien findet die Premiere von Nestroys „Der Kobold oder Staberl im Feendienst“ mit Otto Schenk, Harry Fuß, Karl Farkas, Heinz Petters und Gretl Elb in den Hauptrollen statt.
20. Mai: Der derzeit in Wien weilende Vorsitzende des Rates von Groß-London, Sir Louis Gluckstein, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Für die Teilnehmer am Jahreskongress der Internationalen Vereinigung der Tapetenhändler gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Die Organisatoren und Teilnehmer des Jugend-Verkehrswettbewerbes, der im Schulverkehrsgarten im Prater stattfindend, werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Im Festsaal der katholischen Akademie im Schottenstift findet eine Feierstunde anlässlich des 20jährigen Bestandes der Lebensmüdenfürsorge der Caritas Wien statt. — Im Theater an der Wien findet die Uraufführung von Eröds „Die Seidenraupen“ mit Jeanette Pilou und Frans van Daalen in den Hauptrollen statt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „100jähriger Bestand der Voralberger Stickerindustrie“ aus. — Adolf Eder, Direktor der Wiener Stadthalle, ist im 62. Lebensjahr gestorben.
21. Mai: Der gegenwärtig in Wien weilende Schweizer Kurienkardinal Dr. Benno Gut, Präfekt der Liturgie und Ritenkongregation beim Vatikan, besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Für die Teilnehmer an der Internationalen Studientagung des Europahauses gibt die Stadt Wien im Stadtsenatssaal des Rathauses einen Empfang. — Bürgermeister Marek wird die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft und die Silberne Verbandsnadel des Verbandes der Köche Österreichs überreicht. — Im Theater an der Wien gibt das Wachtangow-Theater Moskau ein mehrtägiges Gastspiel.
22. Mai: Der Honorarkonsul von Tunesien, Generaldirektor Dr. Zimmer, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der Bürgermeister von Vanderbilpark in Südafrika, Verlaan, der sich gegenwärtig auf einer Europareise befindet, besucht das Rathaus. — Der derzeit in Wien weilende Komponist Prof. Peter Kreuder besucht das Rathaus und überreicht Bürgermeister Marek eine handgeschriebene Originalpartitur des Konzert-Walters „Sachertorte“. — Am Gebäude des I. Bundesgymnasiums im 19. Bezirk wird eine Tafel zur Erinnerung an zwei berühmte Schüler dieser Anstalt, und zwar Nobelpreisträger Dr. Richard Kuhn und Dr. Wolfgang Pauli, enthüllt. — In

- der Zentralfeuerwache 1., Am Hof, wird ein neu-eingerichteter Turn- und Gymnastikraum der Benutzung übergeben.
24. Mai: Für die Teilnehmer am Internationalen Verband für Städtereinigung (Intapuc), der derzeit in Wien tagt, gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang.
25. Mai: In der Halle des Westbahnhofes wird die Fotoleistungsschau der Naturfreunde unter dem Motto „Licht in das Dunkel der Freizeit“ eröffnet. — Im Döblinger Heimatmuseum ist die Sonderausstellung „Susanne Moser — Graphiken, Aquarelle und Proben feiner Lyrik“ zu sehen. — Prof. Robert Heine-Geldern, langjähriger Professor am Institut für Völkerkunde der Universität, ist im 83. Lebensjahr gestorben.
26. Mai: Im Hernalser Heimatmuseum werden drei Sonderausstellungen eröffnet: Werke des akad. Malers und Kupferstechers Rudolf Toth, Werke des akad. Malers Hans Hörrl und „Ist Schrammelmusik zeitgemäß?“.
27. Mai: Im Stadtensatssaal des Rathauses überreicht Bürgermeister Marek die Preise der Stadt Wien 1968; die Preisträger sind: Prof. Johann Gunert (Dichtkunst), Dr. Kurt Skalnik (Publizistik), Hochschulprofessor Dr. Ernst Tittel (Musik), akad. Maler Anton Lehmden, akad. Maler und akad. Bildhauer Karl Prantl, Dr. Axl Leskoschek und Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Windbrechtinger (bildende Kunst), emer. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Adolf Merkl (Geisteswissenschaften), o. Univ.-Prof. Dr. Erwin Deutsch (Naturwissenschaften) und Dipl.-Ing. Karl Gerstmayer (Volksbildung). — Im Gebäude des magistratischen Bezirksamtes für den 6., 7. Bezirk wird die Leistungsschau „Vorpraktikum der Krankenpflegeschule an der Krankenanstalt Rudolfstiftung“ eröffnet. — Auf der Grünfläche am Franz Josefs-Kai (Morzinplatz) wird ein Denkmal für Gotthold Ephraim Lessing aufgestellt.
28. Mai: Bürgermeister Marek überreicht Artur Bill, Leiter des Kinderdorfes „Pestalozzi“ in Trogen, Schweiz, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Preisträger der Stadt Wien 1968“ eröffnet. — Im Internationalen Studentenheim ist eine Ausstellung mit Werken von Horst Aschermann und Franz Bilinski zu sehen. — Im Theater an der Wien gibt das Bayerische Staatsschauspiel München ein mehrtägliches Gastspiel. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „100 Jahre Wiener Galopprennen Freudenau“ aus.
29. Mai: Das Jugendgästehaus 13., Schloßberggasse 8, feiert seinen zehnjährigen Bestand.
30. Mai: In der Hofburg wird die 10. Konferenz der europäischen Familienminister eröffnet. — Der Stadtpräsident von Bern, Nationalrat Dr. Reynold Tschäppät, der sich derzeit in Wien aufhält, besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der ersten internationalen Flugpostlinie der Welt von Wien über Krakau-Lemberg nach Kiew wird in der Hofburg die Internationale Flugpostausstellung 1968 eröffnet. — Im Werbezentrums Wien im Forum-Gebäude eröffnet Stadtrat Sandner eine Ausstellung graphischer Arbeiten verschiedener Art, die von zahlreichen österreichischen Künstlern in jüngster Zeit für Werbung und Verkaufsförderung geschaffen worden sind. — Im Stadion findet das Sportpressifest statt, in dessen Rahmen die besten Sportler des Jahres 1967 geehrt werden; unter ihnen befinden sich die Wiener Emmerich Danzer, Wolfgang Schwarz und Hans Orsolics; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang zu Ehren der besten Sportler.
31. Mai: Die Stadtverwaltung gibt im Rathaus einen Empfang für 500 Philatelisten aus der ganzen Welt, die zu der Internationalen Flugpostausstellung 1968 nach Wien gekommen sind.
4. Juni: In der Volkshalle des Rathauses eröffnet Bundespräsident Jonas das 11. Europagespräch unter dem Motto „Das europäische Theater und sein Publikum“. — Bürgermeister Marek überreicht der Fürsorgerätin Juliane Salaschek die Prof. Dr. Julius Tandler-Medaille der Stadt Wien. — Im Sitzungssaal der Internationalen Atomenergie-Organisation wird ein Seminar über die Internationale Kontrolle auf atomarem Gebiet abgehalten. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Internationaler Theaterbau“ eröffnet. — Im Theater an der Wien gibt die Deutsche Staatsoper Berlin ein mehrtägliches Gastspiel.
5. Juni: In der Hofburg wird der 8. FISA-Kongress — Internationaler Verband der Flugpostsammlervereine — eröffnet. — In den Wappensälen des Rathauses werden 300 Hochschullehrer empfangen, die anlässlich des Verbandstages für Betriebswissenschaft aus ganz Europa nach Wien gekommen sind. — Bürgermeister Marek schaltet am Börseplatz im 1. Bezirk die 150.000. Straßenlampe ein. — In der Secession wird die Sonderausstellung „Joseph Maria Olbrich, Das Werk des Architekten“ eröffnet.
6. Juni: Der Generalbürgermeister von Bukarest, Dumitru Popa, trifft zu einem offiziellen Besuch der Bundeshauptstadt in Wien ein. — Im Europahaus findet die Internationale Studienkonferenz über Großstadtprobleme statt. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Der Bund baut“ eröffnet. — Ein Freiball der Pro-Juventute-Bewegung mit Sonderpost der Internationalen Flugpost-Briefmarkenausstellung prallt kurz nach seinem Start im Gelände der WIG an den Donauturm, die Gondel stürzt ab und die drei Insassen finden den Tod.
7. Juni: In der Hofburg wird der Österreichische Apothekertag 1968 eröffnet. — In den Festräumen des Rathauses findet der Concordia-Ball statt.
8. Juni: Im Theater an der Wien gibt das Bukarester Teatru de Comedie ein mehrtägliches Gastspiel. — Mit einem Rundstreckenrennen auf der Wiener Stadtautobahn beginnt die Österreich-Rundfahrt der Radamateure.
9. Juni: In Osnabrück, Deutschland, wird die Ausstellung „Wien — Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“ eröffnet. — Im Akademietheater findet die Uraufführung von Ingrisch' „Die Wirklichkeit und was man dagegen tut“ mit Käthe Gold, Susi Nicoletti, Hanns Obonya und Philip Zeska in den Hauptrollen statt.
10. Juni: Im Festsaal der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft wird die XX. Wirtschaftstagung des Donaueuropäischen Instituts eröffnet. — Stadtrat Sandner eröffnet das Leopoldstädter Heimatmuseum mit einem Österreichischen Zirkus- und Internationalen Clownmuseum; in zwei Sonderausstellungen werden eine Sammlung der Leopold-

städter Bezirksgeschichte und Werke der Malerin Felicitas d'Albert gezeigt. — Im Theater an der Wien gibt das Berliner Schloßparktheater ein mehrtägliches Gastspiel. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „100. Geburtstag des Bakteriologen Dr. Karl Landsteiner“ aus.

11. Juni: Der anlässlich eines offiziellen Besuches in Wien weilende Vizekanzler und Bundesminister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland, Willy Brandt, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsena-



tes empfangen. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatsaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an den Direktor der Österreichischen Galerie, Univ.-Prof. Dr. Fritz Novotny, und an den Schriftsteller Ernst Scheibelreiter. — Bürgermeister Marek überreicht dem Wiener Kaufmann Ing. Hans Drescher die ihm von der Kärntner Landesregierung in Würdigung seiner Verdienste während des Katastropheneinsatzes verliehene Kärntner Hochwasser-Medaille. — In der Stadthalle wird die 6. Tagung des Verwaltungsrates des Entwicklungsprogrammes der Vereinten Nationen eröffnet. — An der Baustelle des Pensionistenheimes Ottakring in der Thaliastraße Nr. 153 findet die Gleichfeier statt. — Prof. Erik Werba wird das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse überreicht. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Die Entwicklung der Wiener Schule“ eröffnet.

12. Juni: Im Rathaus finden Empfänge für die Teilnehmer am Symposium für Theaterforschung und für die Teilnehmer an der XX. Wirtschaftstagung des Donaueuropäischen Instituts statt. — Bürgermeister Marek eröffnet die Jahresausstellung der Modeschule der Stadt Wien.
13. Juni: Der Österreichische Sängerbund veranstaltet ein Bundessängerfest unter dem Motto „100 Jahre Lied der Arbeit“. — Im Theater an der Wien gibt das Piccolo Teatro di Milano ein Gastspiel.

14. Juni: Bürgermeister Marek überreicht dem Wiener Angestellten Johannes Langeder das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Lebensretter-Ehrenzeichen; Johannes Langeder hat einen fünfjährigen Buben vor dem Ertrinken gerettet. — In der Volksoper wird in einer Neueinstudierung Puccinis „Madame Butterfly“ mit Marilyn Zschau und Jon Buzea in den Hauptrollen aufgeführt.
15. Juni: Die Stadtverwaltung gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer am Bundessängerfest. — Im Festsaal des 3. Zentralberufsschulgebäudes wird eine Leistungsschau der Schülerinnen der Fachschule für Damenkleidmacher eröffnet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Shaws „Die heilige Johanna“ mit Elisabeth Orth, Paul Hoffmann, Boy Gobert und Klaus-Jürgen Wussow in den Hauptrollen statt.
16. Juni: Als Schlußveranstaltung der Wiener Festwochen findet vor dem Rathaus ein Volkstanzfest unter dem Motto „Österreich tanzt und singt“ statt. — Mit einem Sieg des Holländers Jan Krekels endet in Wien die Österreich-Rundfahrt der Radamateure. — Nationalrat und ehem. Gemeinderat Wilhelm Liwanec (SPÖ) ist im 54. Lebensjahr gestorben.
17. Juni: In der Hofburg findet ein „Symposium Schnellverkehr“ des Internationalen Eisenbahnverbandes statt. — In der I. Medizinischen Universitätsklinik wird das Erste internationale Symposium über Stoffwechsel und Membranpermeabilität von Erythrocyten und Thrombocyten eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Symposium. — Der Wiener Bildhauer und Graphiker Alfred Hrdlicka erhält den Großen Preis der Biennale für Handzeichnungen in Rijeka.
18. Juni: Stadtrat Sandner übergibt auf dem Campingplatz Wien-West II, 14., Hüttelbergstraße 80, 25 Bungalows mit je vier Betten ihrer Bestimmung. — In den Wappensälen gibt die Stadtverwaltung einen Empfang für die Delegierten der 6. Ratstagung der UN-Organisation für Entwicklungsprogramme (UNDP). — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Die Küche“ eröffnet.
20. Juni: Im Bauzentrum wird die Architektur-Ausstellung Aris Constantinides eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „50. Todestag von Peter Rosegger“ aus.
21. Juni: In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Ikonen und Kultgeräte aus rumänischen Kirchen und Klöstern“ eröffnet.
22. Juni: In der Volksoper wird in einer Neueinstudierung Strauß' „Eine Nacht in Venedig“ mit Adele Leigh, Adolf Dallapozza, Monique Lobasa, Guggi Löwinger und Helmut Wallner in den Hauptrollen aufgeführt.
23. Juni: Sektionschef i. R. Viktor Fadrus, dessen pädagogisches Wirken vor allem in der Ersten Republik lag, ist im 84. Lebensjahr gestorben.
24. Juni: In der Hofburg wird der XI. Kongreß der Internationalen Vereinigung der Ärztinnen eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Redoutensaal der Hofburg wird der 26. Kongreß der Internationalen Gesellschaft der Autoren, Kom-

ponisten und Musikverleger eröffnet. — In der Gunoldstraße im 19. Bezirk findet die Spatenstichfeier zum Baubeginn für ein Internationales Pressezentrum statt.

26. Juni: Obersenatsrat Dr. Josef Machtl, Leiter der Magistratsabteilung 4, wird zum Gruppenleiter der Gruppe Finanzwesen ernannt; zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 4 — Allgemeine Finanzverwaltung, Steuern und Abgaben wird Senatsrat Dr. Heinrich Horny bestellt; anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Herbert Hanke wird als neuer Leiter der Magistratsabteilung 5 — Finanzwirtschaft und Haushaltswesen der bisherige Stellvertreter, Obermagistratsrat Doktor Helmut Krendlesberger, in sein Amt eingeführt. — In der Albertina sind „Meisterwerke der Albertina“ zu sehen. — Im Österreich-Haus wird die Ausstellung „Leon, Elisabeth und die Magier — Aquarelle, Ölbilder und Zeichnungen“ eröffnet.
27. Juni: Der in Wien weilende Patriarch Justinian, Oberhaupt der rumänisch-orthodoxen Kirche, besucht das Rathaus und wird von Vizebürgermeister Slavik empfangen. — Prof. Dr. Hans Zacherl, ehem. Vorstand der II. Universitäts-Frauenklinik, ist im 80. Lebensjahr gestorben. — Prof. Wolfgang Hebenstreith, Burgschauspieler und Präsident der Bühnengewerkschaft, ist im 62. Lebensjahr gestorben.
28. Juni: Im Naturhistorischen Museum wird die prähistorische Schausammlung eröffnet. — Dem Wiener Bühnenbildner Prof. Stefan Hlawa wird der Grillparzer-Ring überreicht.
30. Juni: In der Kongreßhalle auf den Freihausgründen wird der 2. Weltkongreß der „Internationalen Union der Architekturstudenten“ eröffnet.
1. Juli: Stadtrat Sandner eröffnet im Stadtpark die 13. Plastiken-Ausstellung „Grüne Galerie“.
5. Juli: UN-Generalsekretär U Thant trifft zu einem eintägigen Aufenthalt in Wien ein; am Nachmittag



besucht der Generalsekretär das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtssenates empfangen. — Im Museum des XX.

Jahrhunderts wird die Ausstellung „Plastiken und Objekte“ eröffnet.

8. Juli: Im Schneepalast, der mit seinen rund 9,7 km der längste Wasserleitungstollen Europas ist und das Wasser von den „Sieben Quellen“ im Karlsgraben zu den Anlagen der 1. Wiener Hochquellenleitung in Hinter-Naßwald bringt, wird der Durchschlag gefeiert; aus diesem Anlaß überreicht Bürgermeister Marek an verdienstvolle Personen das Goldene und Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien, und zwar das Goldene Verdienstzeichen an Ing. Rudolf Pullmann und Ing. Lorenz Kammersberger, das Silberne Verdienstzeichen an Anton Brunner, Ing. Norbert Dinhopf, Josef Gussnig und Rudolf Kapfenberger.
9. Juli: Der finnische Botschafter Otso Wartiovaara stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Bürgermeister Marek gibt aus Anlaß der Gründung der Aktion „Modernes Wien“ einen Empfang für die Teilnehmer an dieser Aktion. — Der Bezirksvorsteher des 1. Bezirkes, Dr. Otto Friesinger (ÖVP), legt sein Mandat zurück.
10. Juli: Bautenminister Dr. Kotzina und Bürgermeister Marek eröffnen die neuerbauten Personalwohnhäuser und den Wohnbezirk mit dem Internat auf dem Gelände des Allgemeinen Krankenhauses. — Die österreichischen Bundesräte unternehmen eine Rundfahrt durch das „Neue Wien“. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „Ausgrabungen auf dem Magdalensberg in Kärnten“ und „Angelika Kaufmann und ihre Zeitgenossen“ aus.
11. Juli: An die Stelle des in den Nationalrat berufenen Bezirksvorstehers des 15. Bezirkes, Leopold Mistingger, tritt als neuer Bezirksvorsteher der bisherige Gemeinderat Maximilian Eder; an dessen Stelle wird als Gemeinderat Ernst Outolny (SPÖ) berufen.
12. Juli: In der Sitzung des Wiener Landtages wird der Beschluß gefaßt, das Wahlalter für die Landtags- und Gemeinderatswahlen auf das 19. Lebensjahr (aktiv) und das 24. Lebensjahr (passiv) herabzusetzen.
13. Juli: Der derzeit in Wien weilende Oberbürgermeister von Bandung, Indonesien, Oberst Djukardi, besucht das Rathaus und wird vom Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtssenates empfangen.
16. Juli: Im Hauptgebäude der Zentralsparkasse werden zum 18. Mal die Förderungsbeiträge aus dem Wiener Kunstfonds überreicht.
17. Juli: Im Museum für angewandte Kunst wird die Sonderausstellung „Marzotto-Europa-Preis für Malerei 1968“ eröffnet.
18. Juli: Bürgermeister Marek wird in Würdigung seiner Verdienste um die österreichische Arbeiterbewegung die höchste Auszeichnung des Österreichischen Arbeiter-Sängerbundes, die Große Scheu-Plakette, überreicht.
19. Juli: Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Genrebilder der Biedermeierzeit“ eröffnet. — Regierungsrat Konrad Falk, ein namhafter Schulmann der ersten Republik, ist im 97. Lebensjahr gestorben.

22. Juli: Landeshauptmann Marek überreicht dem Militärkommandanten von Wien, Oberst Josef Gerstmann, das Goldene Ehrenzeichen und dem Bildungs- und Kulturreferenten des Militärkommandos Wien, Amtsoberreferent Walther Jary, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Bürgermeister Marek gibt im Rathauskeller einen Empfang für die Fußballmannschaft „Rapid“, die den Meistertitel der Nationalligameisterschaft erringen konnte. — Gemeinderat Josef Las (SPÖ) legt sein Mandat zurück. — Im englischen Leseraum am Stephansplatz ist eine Wanderausstellung mit Werken Henry Moores zu sehen. — Dr. Otto Hochmann, Vizepräsident des Obersten Gerichtshofes, ist im 63. Lebensjahr gestorben.
23. Juli: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Mitglieder der neuen Leitung der Architekten-sektion der Wiener Ingenieurkammer. — Bürgermeister Marek eröffnet das Wiener „Presseforum“ in 1., Rathausstraße 1.
24. Juli: Der japanische Botschafter in Wien, Kinya Niiseki, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.
25. Juli: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Obermagistratsrates Dr. Josef Stiefvater wird zum neuen Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 23. Bezirk Obermagistratsrat Dr. Wolfgang Wolf in sein Amt eingeführt. — Im Baulos Nord des Fernwärmewerkes Spittelauer Lände findet die Gleichfeier statt. — Der ehemalige Direktor des Altersheimes Lainz, Dr. Otto Zigmund, ist im 60. Lebensjahr gestorben.
26. Juli: Bürgermeister Marek überreicht dem Schauspieler und Regisseur Fritz Kortner die ihm im Vorjahr für seine „Othello“-Inszenierung im Burgtheater verliehene Josef Kainz-Medaille 1967. — Stadtrat Sandner begrüßt im Historischen Museum der Stadt Wien den 350.000. Besucher.
30. Juli: In Anwesenheit einer großen Gemeinde des politischen und schulischen Lebens überreicht Bürgermeister Marek dem Amtsführenden Präsidenten des Stadtschulrates für Wien, Dr. Max Neugebauer, die Urkunde über den vom Bundespräsidenten verliehenen Titel „Hofrat“.
2. August: Der ehemalige Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, Sektionschef i. R. Dr. Paul Heiterer-Schaller, ist im 83. Lebensjahr gestorben.
7. August: Der derzeit in Wien weilende Bürgermeister von Beirut, Chafic-Abu-Haider, besucht das Rathaus und wird vom Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Im Gebäude der Internationalen Atomenergie-Organisation wird die Internationale Tagung über Meteoritenforschung eröffnet. — Bürgermeister Marek legt im 19. Bezirk, Pfarrwiesengasse, den Grundstein für ein viertes Pensionistenheim. — Vizebürgermeister Dr. Drimmel wird zum Ehrensensator der Paris Lodron-Universität Salzburg ernannt. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei sind Landschaftsaquarelle und Porträtzeichnungen von Hans Hiesberger zu sehen.
8. August: Im Franz Joseph-Spital wird Wiens vierte Kobaltkanone in Betrieb genommen.
13. August: Für den in Wien weilenden Kronprinz von Nepal, Birendra Bir Bikram Shah Dev, gibt Bürgermeister Marek im Rathaus ein Essen. — Im Wilhelminenspital findet die Gleichfeier für den neuen Unfallpavillon statt.
14. August: In der Hofburg wird die UN-Weltraumkonferenz eröffnet; aus diesem Anlaß ist im Messepalast die Ausstellung „Die Eroberung des Kosmos durch die UdSSR“ zu sehen.
16. August: Im Niederösterreichischen Landesmuseum sind in einer Ausstellung Holzschnitte und Aquarelle von Franz Traunfellner zu sehen.
17. August: Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an der UN-Weltraumkonferenz. — In der Hofburg wird in einer Ausstellung ein Überblick über Geschichte und aktuelles Geschehen der Raumforschung gezeigt.
22. August: Im Festsaal des Rathauses werden die Teilnehmer der „Wiener Internationalen Hochschulkurse“ empfangen. — Burgschauspieler Hintz Fabricius ist im 77. Lebensjahr gestorben.
26. August: In der Universität wird die 10. Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für pädiatrische Forschung und die 7. Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie eröffnet. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den sowjetischen Kosmonauten Oberst Leonov, der sich anlässlich der UN-Weltraumkonferenz in Wien aufhält.
27. August: Für die Teilnehmer an der 10. Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für pädiatrische Forschung und der 7. Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang.
28. August: In der Hofburg wird die Internationale Konferenz für Hochenergiephysik eröffnet.
31. August: Im Amalien-Kino im 10. Bezirk wird die Tagung der Seliger-Gemeinde, eine Vereinigung ehemaliger sudetendeutscher Sozialdemokraten, eröffnet; zu Mittag gibt Bürgermeister Marek im Rathauskeller ein Essen für die Tagungsteilnehmer; Bürgermeister Marek wird die Seliger-Plakette überreicht.
1. September: Die Wiener Philharmoniker starten zu einer Skandinavientournee nach Kopenhagen.
2. September: Mit einem Festakt in der Staatsoper wird der 14. Internationale Kongreß für Philosophie eröffnet. — Für die Teilnehmer an der Internationalen Konferenz für Hochenergiephysik gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Der niederländische Botschafter, Dr. Hans Rudolf van Houten, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab.
3. September: Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer am 14. Internationalen Kongreß für Philosophie. — Im Französischen Saal des Künstlerhauses wird die Ausstellung „Die Dämmerung der Menschheit“ eröffnet, die Werke des jugoslawischen Malers Zolakar Jadran zeigt.
4. September: Im Naturhistorischen Museum wird der 3. europäische Malakologen-Kongreß eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Kongreß.
5. September: Die Teilnehmer am I. Wiener Inter-

nationalen Deutschlehrer-Kongreß werden im Rathaus empfangen. — An der Strudlhofstiege im 9. Bezirk wird ein Gedenkstein für den Dichter Heimito Doderer enthüllt.

6. September: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den berühmten amerikanischen Dirigenten

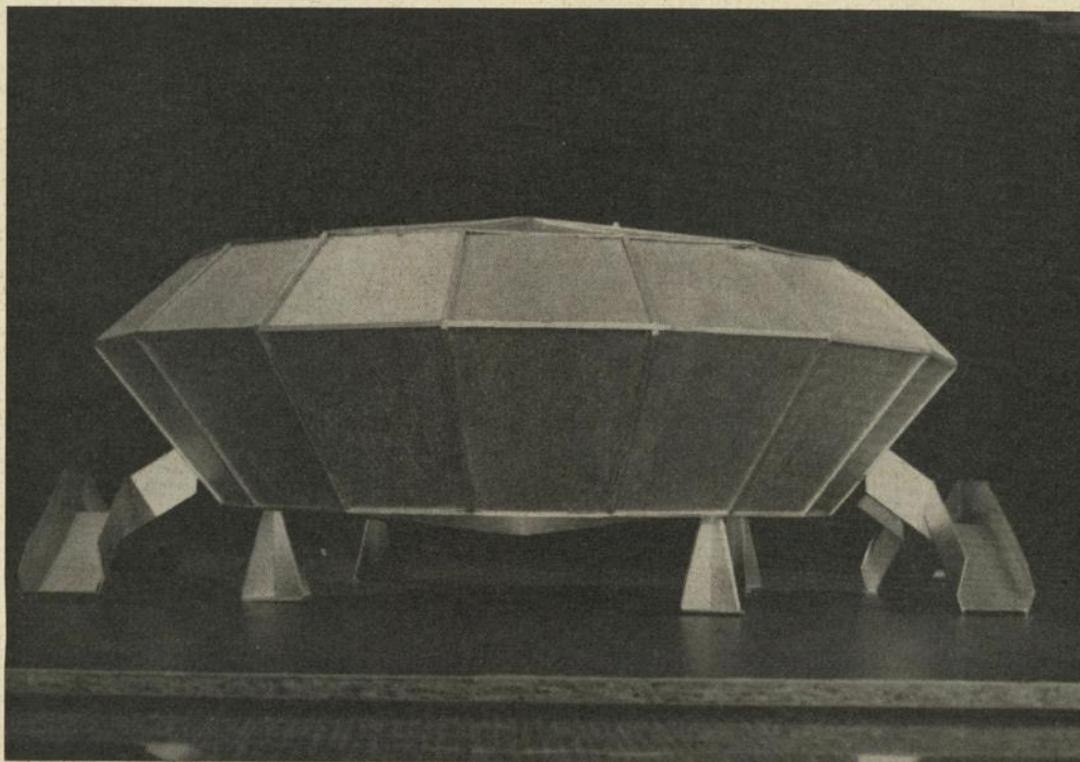


Leonard Bernstein. — Im Schwedter Hof wird der Internationale Kongreß der Magier eröffnet; die Teilnehmer an diesem Kongreß werden im Rathaus empfangen. — Kammersängerin Anny Koznetzi ist im 66. Lebensjahr gestorben.

7. September: Im Stadtsenatssaal des Rathauses findet die Eröffnungsfeier des Auslandsösterreicher-Treffens statt; am Abend gibt Bürgermeister Marek einen Empfang auf dem Kahlenberg.
8. September: Eröffnung der Wiener Herbstmesse.
9. September: Bürgermeister Marek gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang anlässlich der 88. Wiener Internationalen Messe. — Der Botschafter von Senegal, Seyni Loum, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Die Mitglieder des Exekutivkomitees des Internationalen Wasserversorgungsverbandes werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Zum neuen Bezirksvorsteher des 1. Bezirkes wird Ingenieur Heinrich Heinz (ÖVP) gewählt. — In der Secession wird die Ausstellung „Heinz Stangl — Malerei und Graphik“ eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung CSSR-Design zu sehen.
10. September: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Bürgermeister Y. Nega von Kampala, der Hauptstadt des afrikanischen Staates Uganda.
12. September: An die Stelle des in den Stadtschulrat für Wien als Leiter der Abteilung IV berufenen Senatsrates Dr. Julius Egghard tritt als neuer Leiter im magistratischen Bezirksamt für den 6., 7. Bezirk Obermagistratsrat Dr. Otto Rietenauer; neuer Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk, dem bisher Obermagistratsrat Dr. Otto Rietenauer vorstand, wird Magistratsrat Dr. Helmut Wiltschegg-Binder.

13. September: Oberbürgermeister Asukato von Yokohama stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Im Theater an der Wien findet die Premiere des Musicals „Hallo, Dolly“ von Jerry Herman mit Marika Röck in der Hauptrolle statt.
14. September: In Anwesenheit von Bundespräsident Jonas eröffnet Bürgermeister Marek im 21. Bezirk, Angerer Straße 14, das „Haus der Begegnung“. — Vor dem Schloß Schönbrunn findet das diesjährige Volkstanzfest statt.
15. September: Im Simmeringer Heimatmuseum wird die Sonderausstellung „Das Dorf, wo einst der Eber hauste“ eröffnet.
16. September: Anlässlich der Zagreber Wochen in Wien eröffnen Bürgermeister Marek und der Präsident der Stadtversammlung von Zagreb, Josip Kolar, im Künstlerhaus die Ausstellung „Zagreb — Stadt der Jugend“; anschließend findet im Stadtsenatssaal des Rathauses ein Empfang statt. — In der Universität wird der IV. Internationale Kongreß für Gruppen-Psychotherapie eröffnet; die Teilnehmer an diesem Kongreß werden im Festsaal des Rathauses empfangen. — Der Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen, Dipl.-Ing. Dr. Weiß, überreicht im Rahmen eines Festaktes den Wiener Stadtwerken — Verkehrsbetriebe die Konzession zum Bau der ersten drei U-Bahnlinien. — In den Wappensälen des Rathauses werden die Teilnehmer der Wiener Herbsttagung des „Institute of Metals“ empfangen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „750 Jahre Diözese Graz-Seckau“ aus.
17. September: Der Minister für Handel und Industrie von Israel, Zeev Sharef, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen.
18. September: Der Präsident des Welt-Straßenkongresses, Rumpler, besucht das Rathaus und wird von Stadtrat Heller empfangen. — Im Französischen Saal des Künstlerhauses wird die Ausstellung „Kunst aus Kuwait“ eröffnet. — Am Haus 3., Ungargasse Nr. 39, wird eine Gedenktafel für den Dichter Petar von Preradović, der in diesem Haus gelebt hat, enthüllt.
19. September: Der amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten, Kurt Heller, feiert sein zehnjähriges Amtsjubiläum.
20. September: Die Teilnehmer am Jahreskongreß des Internationalen Büros für Studentenwanderungen werden im Rathaus empfangen. — Für die Teilnehmer am 11. Kongreß der Internationalen Liga der Handelsvertreter und Reisenden gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang. — Mit einem Festakt in der Arbeiterkammer feiert die Sozialakademie ihren 20jährigen Bestand. — Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird die Sonderschau „Alte Motive aus unserem Heimatbezirk“ eröffnet.
21. September: Im Festsaal des Rathauses findet die Jahresversammlung der Kindergärtnerinnen und Horterzieher der Stadt Wien statt.
22. September: In der Staatsoper wird in einer Neueinstudierung Mozarts „Così fan tutte“ mit Christa Ludwig, Gundula Janowitz, Olivera Miljakovic, Walter Berry, Adolf Dallapozza und Eberhard Wächter aufgeführt. — In der Stadthalle beginnt die Weltmeisterschaft der Friseure.

23. September: Bürgermeister Marek übergibt den im Verband des Altersheimes Lainz umgebauten Pavillon einer „Modellstation für chronisch Erkrankte“ in die Verwaltung des Gesundheitsamtes.
24. September: In der Hofburg wird die 12. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergiekommision eröffnet. — Im Wirtschaftsförderungsinstitut findet das 9. Internationale Industriefilm-Festival statt. — Im Technischen Museum wird die Ausstellung „Kupfer — Metall der Jahrtausende“ eröffnet. — Bei der Weltmeisterschaft der Friseure erringt die österreichische Mannschaft den Weltmeistertitel im Mannschaftsklassement des Damenfaches; im Herrenfach erringt der Wiener Walter Polesny den Weltmeistertitel 1968.
25. September: Die Teilnehmer am 6. Symposium für Nephrologie werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen.
26. September: Der Staatssekretär für Bergbau und Wasserkraftwerke des afrikanischen Staates Gabon, N'Guema N'Dong, wird von Bürgermeister Marek im Rathaus empfangen. — Für die Delegierten am Chemiker-Kongreß gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang.
27. September: Da Gemeinderat Josef Las sein Mandat zurückgelegt hat, wird in der Sitzung des Gemeinderates Josef Michalica (SPÖ) angelobt. — In der neurologischen Abteilung des Altersheimes Lainz findet ein Symposium für multiple Sklerose statt. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Fotoausstellung „Paris, Mai 68“ eröffnet.
28. September: Der anlässlich eines offiziellen Besuches in Wien weilende Bürgermeister von Dublin, Frank Cluskey, besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Für die Teilnehmer am Symposium für multiple Sklerose gibt die Stadtverwaltung auf dem Kahlenberg einen Empfang. — In den Sophiensälen wird die Bundes- und Jubiläumskonferenz der österreichischen Kinderfreunde, die ihren 60jährigen Bestand feiern, eröffnet; am Abend gibt Bürgermeister Marek im Festsaal des Rathauses einen Empfang.
30. September: In der Universität wird die Ost-West-Tagung 1968 eröffnet; am Abend gibt Bürgermeister Marek im Festsaal des Rathauses einen Empfang.
1. Oktober: Der Dekan der juristischen Fakultät der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Walter Selb, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Im Archiv der Stadt Wien wird die Kleinausstellung „Die Wiener Revolution im Oktober 1848“ eröffnet. — Bezirksvorsteher i. R. Ernst Florian (ÖVP) ist im 69. Lebensjahr gestorben.
2. Oktober: Im Bundesministerium für Justiz wird die 2. österreichische Tagung der Beamten des gehobenen Fachdienstes in der Gerichtskanzlei und des Rechnungsdienstes eröffnet; für die Teilnehmer an dieser Tagung gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang. — In der Hofburg ist die Ausstellung „Das künstlerische Plakat“ zu sehen.
4. Oktober: Bürgermeister Marek eröffnet die „Wiener Jubiläumsausstellung 1968“, die anlässlich des 50jährigen Bestehens der Republik Österreich im Arkadenhof und in der Volkshalle des Rathauses gezeigt wird.



5. Oktober: Die Stadt Wien veranstaltet den „Tag der offenen Tür“; durch die Renovierung der Schmidt-Halle hat das Rathaus nunmehr auch am Friedrich-Schmidt-Platz (Zweiter-Linie) einen Eingang; hier befindet sich der Informationsdienst der Stadt Wien. — Im Döblinger Heimatmuseum wird die Sonderausstellung mit Werken der Döblinger Maler Prof. Hans Hendrich Foitik und Prof. Franz Giessel eröffnet.
6. Oktober: Anlässlich des 100. Geburtstages des Tambours des ehemaligen k. und k. Infanterieregiments Hoch- und Deutschmeister Nr. 4, Franz Wolfsecker, wird an dessen Wohnhaus, 3., Boerhaavegasse 23, eine Gedenktafel enthüllt.
7. Oktober: In der Hofburg wird die UN-Weltstraßenkonferenz eröffnet. — Im Historischen Museum wird die Sonderausstellung „Lied und Volksmusik in Wien“ eröffnet. — In der Secession sind Graphiken von Theobald Schmögener zu sehen.
8. Oktober: Bürgermeister Marek übergibt die neue Siloanlage der Liesinger Brauerei ihrer Bestimmung; der 72 m hohe Turm bildet ein neues Wahrzeichen im südlichen Wien.
9. Oktober: Anlässlich des 100jährigen Bestandes des Pädagogischen Instituts der Stadt Wien wird die Internationale Pädagogenkonferenz eröffnet. — Im Wirtschaftsförderungsinstitut ist die US-Weltraumausstellung zu sehen.
10. Oktober: Mit einem Festakt im Theater an der Wien feiert das Pädagogische Institut der Stadt Wien seinen 100jährigen Bestand; am Abend gibt Bürgermeister Marek im Rathaus einen Empfang. — Im Allgemeinen Krankenhaus findet die Gleichfeier für Gebäude der Psychiatrischen Klinik statt. — Im Amtshaus 3., Karl Borromäus-Platz 3, wird die vom Landstraßer Heimatmuseum und dem Volksbildungshaus Urania gestaltete Ausstellung „Mozart und die Landstraße“ eröffnet. — Im Burgtheater wird in einer Neuinszenierung Grillparzers „Jüdin von Toledo“ mit Else Ludwig, Annemarie Düringer, Klaus Jürgen Wussow, Erika Pluhar und Fred Liewehr in den Hauptrollen aufgeführt.
11. Oktober: Im 14. Bezirk, Leyserstraße 6, wird das neue Gebäude der Höheren graphischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt seiner Bestimmung übergeben. — In der Oberen Donaustraße findet die Gleichfeier eines Bürohochhauses statt; es stellt die erste Baustufe des Dianazentrums dar. — In der Staatsoper wird in einer Ballettpremiere „Daphnis und Cloe“ von Ravel mit Lilly Scheuermann und Michael Birkmeyer und „Le Sacre du Printemps“ von Strawinsky mit Christl Zimmerl und Ludwig Musil in den Hauptpartien aufgeführt.
12. Oktober: In der Universität wird die 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinderheilkunde eröffnet. — Über Einladung von Bürgermeister Marek nehmen etwa 500 Mitarbeiter der UNIDO an einer Rundfahrt durch das „Neue Wien“ teil; am Abend gibt Bürgermeister Marek im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Für die Teilnehmer am 13. Kongress der Society of American Travel Writers gibt die Stadtverwaltung im Parkhotel Schönbrunn einen Empfang. — Im Akademietheater findet die Premiere von Nestroys „Der Unbedeutende“ mit Heinrich Schweiger, Erich Auer, Manfred Inger, Hugo Gottschlich, Sylvia Lukan und Trude Ackermann in den Hauptrollen statt.
14. Oktober: Im 5. Bezirk, Nikolsdorfer Gasse, wird das neue Gebäude für Hochenergiephysik eröffnet. — Im 2. Bezirk, Rueppgasse, wird eine Tagesheimstätte für geistig behinderte Kinder und Jugendliche eröffnet. — Im Messepalast beginnt die 29. Damenmodewoche. — Im neuen Ausstellungsraum des Künstlerhauses sind Werke des Malers Erich Brauer zu sehen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke zum 50. Todestag des Malers Colo Moser aus.
15. Oktober: Der neue Chef der Protokollabteilung im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten, a. o. u. bev. Botschafter Dr. Claus Winterstein, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Der neue Rektor der Universität, Univ.-Prof. Dr. Walter Kraus, stellt sich Bürgermeister Marek im Rathaus vor. — Anlässlich des 70jährigen Bestandsjubiläums der Hochschule für Welthandel wird im 9. Bezirk, Berggasse, am Palais Festetics eine Gedenktafel enthüllt; in diesem Haus wurde die Hochschule begründet. — In der Stadtbibliothek sind in einer Kleinausstellung „Materialien zur volkstümlichen Musik in Wien“ zu sehen.
16. Oktober: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtensatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Silber an Filmregisseur Eduard Borsody, Solotänzer Prof. Willy Fränzl, Theaterdirektor Stella Kadmon und Musikwissenschaftler Prof. Dr. Hermann Ullrich. — Bürgermeister Marek eröffnet im Maurer Gemeindeviertel das neue Rasthaus „Zur Schießstätte“.
17. Oktober: Bürgermeister Marek eröffnet im 8. Bezirk, Pfeilgasse 42, die neue Volks- und Hauptschule für Knaben und Mädchen. — Der Bürgermeister von Houston (Texas), Louie Welch, besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Im Redoutensaal findet ein Festakt anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Freien österreichischen Rechtsanwaltschaft statt.
18. Oktober: Im Akademietheater gibt das Prager „Theater vor dem Tor“ ein zweitägiges Gastspiel mit Nestroys „Strick mit einem Ende“.
19. Oktober: Der ehemalige Direktor des Burgtheaters, Josef Gielen, ist im 77. Lebensjahr gestorben.
21. Oktober: Bundespräsident Jonas eröffnet die 6. österreichische Aufklärungswoche gegen den Alkoholmißbrauch. — Im Messepalast wird die 21. Österreichische Betriebswirtschaftliche Woche eröffnet. — Im Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landtages findet ein Symposium über das Thema „Herbst 1918, die Auflösung des Habsburger Reiches im Zuge der Neuordnung Europas“ statt. — Im Wirtschaftsförderungsinstitut wird die Tagung für analytische Chemie und Automation eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer an dieser Tagung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Theater an der Wien findet die erste Jungbürgerfeier 1968 statt. — Kammerschauspielerin Alma Seidler wird das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse überreicht.
22. Oktober: Für die Teilnehmer an der 21. Österreichischen Betriebswirtschaftlichen Woche gibt die

Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Die vielfache österreichische Tischtennismeisterin und zweimalige Weltmeisterin Trude Pritzi ist im 48. Lebensjahr gestorben.

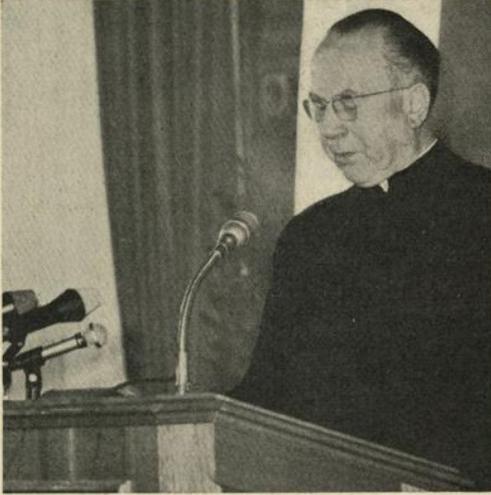
23. Oktober: Bürgermeister Marek überreicht im Stadt- senatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Silber an Schauspieler Rudolf Carl, Filmregisseur Emmerich W. Emo, Komponist Hans Lang und Schriftsteller Dr. Rudolf Weys. — Der Stellvertretende Innenminister der Sowjetunion, Boris T. Shumilin, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Im Festsaal des Rathauses gibt Bürgermeister Marek einen Empfang für die Teilnehmer an der UN- Weltstraßenkonferenz. — Dem Hochalpinisten Ingenieur Fritz Morawec wird von Bundespräsident Jonas der Titel „Professor“ verliehen.
25. Oktober: Für die Teilnehmer am Symposium über „Herbst 1918, die Auflösung des Habsburger Reiches im Zuge der Neuordnung Europas“ gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang. — Die Stadt Wien nimmt im Rahmen einer Gedenkumbgebung die Gedenkstätte für die Opfer des österreichischen Freiheitskampfes der Jahre 1938 bis 1945 in 1., Saltzorgasse 6, in ihre Obhut.
26. Oktober: Im Museum des XX. Jahrhunderts wird eine Sonderausstellung mit Werken von Arnulf Rainer eröffnet.
27. Oktober: Die Wiener Symphoniker begeben sich auf eine Israel-Tournee. — Die in Wien gebürtige Atomforscherin Prof. Lise Meitner ist in Cambridge im 89. Lebensjahr gestorben.
29. Oktober: Der Botschafter der Vereinigten Arabischen Republik in Österreich, Ismail Fahmy, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der neue Befehlshaber der Gruppe I des Bundesheeres, Generalmajor Ignaz Reichel, stellt sich Bürgermeister Marek im Rathaus vor. — In der Secession wird die Ausstellung „Graphik international“ eröffnet.
30. Oktober: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Minister Tabb, Generalsekretär und Konvention-Manager der International Rotary-Vereinigung. — In New York wird dem Besitzer der Galerie St. Etienne, Dr. Otto Kallir, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien überreicht.
31. Oktober: Im Rathaus findet unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Marek die Landeshauptmännerkonferenz statt; im Anschluß gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den neuen Burgtheaterdirektor Paul Hoffmann. — Mit heutigem Tag wird die neue Autobuslinie 41A in Betrieb genommen, die zwischen der Endstelle der Straßenbahnlinie 41 in Pötzleinsdorf und dem Neustifter Friedhof verkehrt. — In der Neuen Galerie des Künstlerhauses sind Graphiken von Horst Janssen zu sehen. — Im Reinhardt-Seminar wird ein Max Reinhardt-Gedenkraum eröffnet. — In der Volksoper wird in einer Neueinstudierung Rossinis „La Cenerentola“ mit Mirjana Irosch, Frans van Daalen, Harald Serafin und Karl Dönch in den Hauptrollen aufgeführt.
4. November: Im Bundesministerium für soziale Verwaltung wird die Tagung des Koordinationsko- mitees für Europa der Codex Alimentarius-Commission eröffnet. — In der Meteorologischen Zentralanstalt wird die Arbeitstagung der Grönlandforscher eröffnet. — In der Rossauer Kaserne findet ein Seminar über Suchtgifte in Wien statt. — Bürgermeister Marek legt im 3. Bezirk, Würtzlerstraße 25, den Grundstein für das 5. Pensionistenheim. — Am Wohnhaus des Dichters Josef Weinheber, 3., Rudolf von Alt-Platz 5, wird eine Gedenktafel enthüllt. — Die Österreichische Nationalbank gibt neue 20 S-Banknoten aus, die auf der Vorderseite ein Porträt des Erbauers der Semmering-Bahn, Carl Ritter von Ghega, und auf der Rückseite ein Teilstück dieser Bahn zeigen.
5. November: Der dänische Außenminister Poul Hartling besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtse- nates empfangen. — Der Leiter der nordirischen Handelsdelegation, Mr. Godfrey G. Cambell, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Für die Teilnehmer an der Arbeitstagung der Grönlandforscher gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang. — Die Teilnehmer an der 15. Arbeitstagung österreichischer Jugendamts- Psychologen werden im Rathaus empfangen. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadt- senatssaal des Rathauses die Förderungspreise der Stadt Wien 1968 an Dr. Peter Marginter und Dr. Hannelore Valencak (Literatur), Dieter Kaufmann und Professor Heinz Kratochwil (Musik), akad. Maler Richard Ahmad Pechoc und akad. Bildhauer Oswald Stimm (Bildende Kunst), Univ.-Ass. Dr. Karl Burian, Hochschuldozent Dr. Horst Ebel, Univ.- Ass. Dr. Rudolf Fries und Dr. Helmut Kramer (Wissenschaft), Gundomar Eibegger und Dr. Werner Mann (Volksbildung). — Bürgermeister Marek überreicht der Fürsorgerätin Maria Kittka die Professor Dr. Julius Tandler-Medaille der Stadt Wien in Silber. — Im Bauzentrum wird die „Wohnungs- woche Wien 1968“ eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarken- serie „50 Jahre Republik Österreich“ aus.
6. November: Die Teilnehmer an der Tagung des Koordinationskomitees für Europa der Codex Al- imentarius-Commission werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — In den Räumen des Staatsarchivs wird die Ausstellung „50 Jahre Republik“ eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Aus- stellung „Städtebau in Finnland“ zu sehen.
7. November: Im Großen Festsaal der Universität findet die feierliche Überreichung der Förderungs- mittel 1968 aus der Hochschul-Jubiläumstiftung der Stadt Wien statt; im Anschluß gibt die Stadt Wien in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadt- senatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an emer. Univ.-Prof. DDr. Friedrich Engel-Janosi, Architekt Prof. Friedrich Euler, akad. Maler Prof. Hans Fronius und Arch. o. Hochschulprofessor Otto Nieder- moser.
8. November: Der Österreichische Städtebund hält an- läßlich des 50jährigen Bestandes der Republik Öster- reich im Rathaus eine Festsitzung ab. — Bürger- meister Marek eröffnet im Österreichischen Museum für angewandte Kunst die Ausstellung „Angelika Kauffmann und ihre Zeitgenossen“. — In der Ar-

- beiterkammer ist die Ausstellung „50 Jahre Republik Österreich“ zu sehen.
11. November: In der Hofburg wird der 22. Österreichische Ärztekongreß, die Van Swieten-Tagung eröffnet. — Die Teilnehmer am 3. Internationalen Kongreß der Münzautomaten-Wirtschaft werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen.
  12. November: Anlässlich des 50. Jahrestages der Gründung der Republik Österreich hält der Gemeinderat in Anwesenheit von Bundespräsident Jonas eine Festsitzung ab. — Landeshauptmann Marek überreicht im Rathaus an Hochschulprofessor Dipl.-Ing. Dr. Werner Kresser und Generaldirektor Sektionschef Dr. Benno Schaginger das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.
  13. November: Im Konzerthaus wird die 15. Werbewirtschaftliche Tagung eröffnet.
  14. November: Der Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen, Dipl.-Ing. Dr. Weiß, besucht das Kraftwerk Simmering der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke. — Der Dompfarrer von St. Stephan, Monsignore Karl Hugel, bisher Pfarrer in der Hernalser Kalvarienbergkirche, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus drei Akademiker, die sub auspiciis praesidentis promoviert haben. — Bei der Werkshalle der Hauptwerkstätte der Verkehrsbetriebe in Simmering wird die Gleichfeier begangen. — Dem Wiener Pianisten Friedrich Gulda wird in Deutschland der „Deutsche Schallplattenpreis 1968“ für seine Einspielung der 32 Beethoven-Sonaten überreicht; den gleichen Preis erhält Helmut Qualtinger in der Sparte „Literarische Aufnahmen“ für seine Aufnahme von Horvats „Der ewige Spießer“.
  15. November: Landeshauptmann Marek überreicht dem Präsidenten der Österreichischen Liga für Menschenrechte, emer. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr. Hans Thirring, das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Landeshauptmann Marek überreicht das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Verlagsleiter i. R. Franz Latal, Prof. Dr. Karl Lugmayer (Zweiter Präsident der Österreichischen Liga für Menschenrechte), Baurat h. c. Ing. Egon Magyar, Sektionschef i. R. Dipl.-Ing. Dr. Hans Schmid und o. Hochschulprofessor Dr. Hans Sittner (Präsident der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien). — Für die Teilnehmer am 22. Österreichischen Ärztekongreß gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang. — Im Hanusch-Krankenhaus wird der neue Operationstrakt seiner Bestimmung übergeben. — Im Heeresgeschichtlichen Museum wird die Jubiläumsausstellung „Die Streitkräfte der Republik Österreich von 1918 bis 1968“ eröffnet. — In der Albertina ist die Ausstellung „Ernst Fuchs — Druckgraphik 1945 bis 1966“ zu sehen.
  16. November: In Hütteldorf stoßen zwei Straßenbahnzüge der Linie 49 zusammen, wobei 35 Personen verletzt werden.
  17. November: Im Akademietheater findet die Premiere von Pinters „Der Liebhaber“ mit Annemarie Düringer und Albert Ruedrecht und Duras „Ganze Tage auf den Bäumen“ mit Alma Seidler, Inge Brücklmeier, Alexander Trojan und Fritz Lehmann in den Hauptrollen statt. — Der Leiter der Magistratsabteilung 46 — Technische Verkehrsangelegenheiten, Senatsrat Dipl.-Ing. Anton Taborsky, ist im 59. Lebensjahr gestorben.
  18. November: Ab heute verkehrt im 21. Bezirk die neue Autobuslinie 26 vom Leopoldauer Platz zur Großfeldsiedlung. — Zum neuen ärztlichen Direktor und leitenden Primarius im Karolinen-Kinderspital wird Dr. Hans Zimprich bestellt. — Dem Dirigenten Prof. Joseph Krips wird das Dekret seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Staatsoper überreicht. — In der Hauptanstalt der Zentralsparkasse wird die Ausstellung „Gold, Geld und edle Steine“ eröffnet.
  20. November: Bürgermeister Marek eröffnet im 21. Bezirk, Autokaderstraße, die neue Volksschule der Stadt Wien für Knaben und Mädchen. — Im Alten Rathaus beginnt das Symposium der Aktion „Modernes Wien“. — Anlässlich einer Pressekonferenz wird dem Fernseh-Journalisten und Kameramann Hans Imber im Presseforum ein Goldener Rathausmann als Dank der Stadtverwaltung für langjährige Dienste überreicht. — Im Burgtheater wird in einer Neuinszenierung Beaumarchais „Der tolle Tag“ mit Sonja Sutter, Inge Konradi, Klaus Jürgen Wussow und Heinz Reincke in den Hauptrollen aufgeführt.
  21. November: In der Hofburg wird die Tagung des Ministerrates der EFTA eröffnet. — Bürgermeister Marek gibt für den Wiener Männergesangsverein, der sein 125jähriges Bestehen feiert, einen Empfang im Wappensaal des Rathauses.
  22. November: Bundespräsident Jonas besucht im Rathaus die „Wiener Jubiläumsausstellung 1968“. — Bürgermeister Marek empfängt im Festsaal des Rathauses die Teilnehmer an der Tagung des Ministerates der EFTA. — Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird eine Ausstellung moderner Exponate aus Malerei, Graphik und Plastik eröffnet. — Stadtrat a. D. Dr. Alma Motzko ist im 81. Lebensjahr gestorben.
  23. November: Im Museum für Völkerkunde werden die Sonderausstellungen „Indianer Nordamerikas“ und „Die Völker Sibiriens“ eröffnet.
  24. November: Einer der berühmtesten Augenärzte Wiens, Prof. Dr. Josef Meller, ist im 94. Lebensjahr gestorben.
  25. November: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Rechtsanwalt Dr. Karl Bünsdorf, Kommerzialrat Otto Ender, Kommerzialrat Emil Friedl (Vorstandsdirektor der Wiener Porzellan-Manufaktur Augarten), Josef Petrak (Schriftsteller), Prof. Dr. Otto und Prof. Emmerich Zillner (Komponist). — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „Tag der Briefmarke 1968“ und „Weihnacht 1968, 150 Jahre Stille Nacht — Heilige Nacht“ aus.
  26. November: Landeshauptmann Marek überreicht im Rathaus das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien an Josef Fiedler (Komponist) und Dr. Traugott Gättinger (Geologe); anschließend überreicht Landeshauptmann Marek das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien an Eduard Schmid (Fotograf i. P.), Hans Schmid (Sänger) und Otto Wacek (Musikdirektor). — Bürgermeister Marek eröffnet

- das renovierte Amtshaus Margareten, 5., Schönbrunner Straße 54. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Sportstättenbau“ eröffnet.
28. November: Die Wiener Graphikerin Dora Maurer wird in Italien mit einer Goldmedaille des „Premio Suzara 1968“ für Graphik ausgezeichnet. — Im Künstlerhaus wird die Herbstausstellung 1968 eröffnet.
29. November: Anlässlich des 75. Geburtstages des Raimundtheaters gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für das künstlerisch-technische Personal. — Die Mitarbeiter der Aktion „Modernes Wien“ werden von Bürgermeister Marek in den Wappensälen empfangen. — In der Secession wird die 19. Ausstellung „Das gute Bild für jeden“ eröffnet. — In der Neuen Galerie des Künstlerhauses ist eine Kollektivausstellung mit Werken von Karl Korab zu sehen. — Bei den Internationalen Fechtmeisterschaften von Österreich in der Stadthalle erringt der Wiener Roland Losert im Florettfechten den ersten Platz.
30. November: Ab heute ist die Straßenbahnlinie 48 auf Autobusbetrieb umgestellt. — Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm wird die Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Staatsoper überreicht. — Der Tänzerin des Staatsopernballetts, Susanne Kirnbauer, wird der Solistenpreis für ihre Leistungen anlässlich des Gastspieles des Staatsopernballetts beim diesjährigen Internationalen Ballettfestival in Paris überreicht.
1. Dezember: Bei den Internationalen Fechtmeisterschaften von Österreich in der Stadthalle erringt der Wiener Roland Losert im Degenfechten den ersten Platz.
2. Dezember: Der Botschafter der Niederlande in Wien, Baron van Boetelaer, stattert Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Landeshauptmann Marek überreicht dem Direktor des Raimundtheaters, Prof. Rudolf Marik, das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien. — In der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt wird die Ausstellung „Die besten Plakate von 1967“ eröffnet; anschließend überreicht Stadtrat Sandner die Preise für die drei besten Plakate an Renate Krapez-Ludescher („Zoo Schönbrunn“), Paul Rataitz („Plischke und seine Schule“) und Kurt Czerney („Steffl jetzt doppelt so groß“).
3. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien 1968 an Mira Lobe (Kleinkinderbuch — „Das blaue Känguruh“), Rudolf Pritz (Kinderbuch — „Die Rabenbergebande“), Käthe Recheis (Kinderbuch — „Nikel der Fuchs“) und Herbert Tichy (Jugendbuch — „Keine Zeit für Götter“). — Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Sportehrenzeichen der Stadt Wien an Beatrix Schuba, Wolfgang Schwarz, Ing. Richard Schulze und Rudolf Trost. — Bürgermeister Marek überreicht im Festsaal des Rathauses die diesjährigen Preise der Aktion „Wien im Blumenschmuck“. — Im Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen wird die Konferenz der österreichisch-italienischen Kraftfahrlinien eröffnet; Bürgermeister Marek gibt für die Teilnehmer an dieser Konferenz einen Empfang im Wappensaal des Rathauses. — Im Theater an der Wien findet eine Ballettpremiere statt, bei der „Der junge Mann muß heiraten“ von Nörgaard mit Ingeborg Knopf, Ivan Jakus und Eva Dvorska, „Peter Schlemihl“ von Ronnefeld mit Mikulas Sivy und „Souvenirs“ von Barber mit Nadja Drazdilowa, Ingeborg Knopf, Sylvia Selmer, Eva Dvorska und Mikulas Sivy in den Hauptpartien aufgeführt wird.
5. Dezember: Im 20. Bezirk, Spielmannsgasse 1, eröffnet Bürgermeister Marek die neugebaute Volksschule für Knaben und Mädchen. — Im Hotel Vienna Intercontinental findet ein Symposium „Vasoaktive Pharmakotherapie bei Durchblutungsstörungen“ statt. — Stadtrat Sandner eröffnet im Internationalen Studentenheim in Döbling eine Ausstellung mit Werken des Bildhauers Hans Knesl.
6. Dezember: Im Presseklub Concordia wird der von der Bank für Arbeit und Wirtschaft gestiftete Karl Skraub-Preis den Schauspielern Herbert Probst, Dolores Schmidinger und Dieter Berner und dem Regisseur Gustav Manker überreicht. — Im Technischen Museum wird die Ausstellung „Simon Plössl, Ein Jahrhundert Optik aus Österreich“ eröffnet. — Im Schauraum der Staatsdruckerei ist die Ausstellung „Ein Pressezeichner erlebt seine Zeit“ (Ladislav Tuszynski) zu sehen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarkenserie „Barocke Fresken“ aus. — Hofrat Dr. Leopold Zehner, Präsident des Stadtschulrates a. D., ist im 85. Lebensjahr gestorben.
7. Dezember: Mit einem Festakt im Französischen Saal feiert das Künstlerhaus seinen 100jährigen Bestand; aus diesem Anlaß wird eine Festaussstellung eröffnet.
9. Dezember: Im Rathaus hält der Wiener arbeitsmarktpolitische Beirat unter Vorsitz von Bürgermeister Marek seine zweite Plenarsitzung ab. — In der Volkssoper findet die Premiere von Glucks „Orpheus und Eurydike“ mit Milka Nistor, Gerlinde Lorenz und Mary O'Brien in den Hauptrollen statt.
10. Dezember: In Simmering wird der größte Schraubengasbehälter Mitteleuropas in Betrieb genommen. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Urkunden der Bürgerverleihung an die amtsführenden Stadträte i. R. Gemeinderat Franz Glaserer und Gemeinderat Kommerzialrat Rudolf Sigmund. — Bürgermeister Marek überreicht dem Fürsorgetat Eduard Schachel die Professor Dr. Julius Tandler-Medaille der Stadt Wien in Silber. — Im Gesundheitsamt wird eine zentrale Röntgenstelle in Betrieb genommen.
11. Dezember: Gemeinderat Dr. Josef Bohmann (SPÖ) ist im 62. Lebensjahr gestorben.
12. Dezember: Prof. Dr. Walter Birkmayer (Krankenhaus Lainz) wird als bisher einziger Österreicher zum Ehrenmitglied der Französischen Neurologischen Gesellschaft ernannt.
13. Dezember: Bürgermeister Marek übergibt das letzte ausgebaute Stück der Prager Straße seiner Bestimmung.
16. Dezember: Bürgermeister Marek eröffnet im 2. Bezirk, Große Mohregasse 9, das neue „Ludwig Boltzmann-Institut für Andrologie“. — Im Museum für angewandte Kunst sind in einer Ausstellung Werke des Malers Colo Moser zu sehen. — In der Albertina wird die Graphikenschau „Callot

und sein Kreis“ eröffnet. — In der Staatsoper findet die Premiere von Bergs „Lulu“ mit Anja Silja, Waldemar Kmentt und Ernst Gutstein in den Hauptrollen statt.

17. Dezember: Bürgermeister Marek überreicht in Anwesenheit von Bundespräsident Jonas im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenbürgerurkunde



der Stadt Wien an Kardinal Erzbischof DD. Dr. Franz König. — Bürgermeister Marek wird im Musik-

vereinsaal die Ehrenmitgliedschaft des Chores „Jung Wien“ verliehen.

18. Dezember: Im Kunsthistorischen Museum wird die Sekundärgalerie eröffnet.
19. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht dem Ersten Präsidenten des Wiener Landtages, Dr. Wilhelm Stemmer, das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um das Land Wien. — In der Abteilung für entwicklungsgestörte Kinder im Krankenhaus Lainz wird das Ludwig Boltzmann-Institut zur Erforschung kindlicher Hirnschäden und im Psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe das Ludwig Boltzmann-Institut für Erforschung von Mißbildungen des Gehirns eröffnet. — Im Rathaus findet die Ehrung der Wiener Teilnehmer bei den Olympischen Sommerspielen 1968 in Mexiko statt. — Im Museum für Völkerkunde wird eine Ausstellung von Kinderzeichnungen aus österreichischen Schulen im Ausland eröffnet.
20. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht dem Stadtbaudirektor Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Koller das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Senatsrat Dipl.-Ing. Josef Cermak ist in den Ruhestand getreten; als neuer Leiter der Magistratsabteilung 27 — Wohnhäusererhaltung wird der bisherige Stellvertreter, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Franz Balbier, in sein Amt eingeführt.
21. Dezember: Im Burgtheater findet die Premiere von Schillers „Der Parasit“ mit Boy Gobert, Erich Auer, Alma Seidler und Sylvia Lukan in den Hauptrollen statt. — Leon Epp, Direktor des Volkstheaters, ist im 63. Lebensjahr gestorben.